

Dienstag, 31. Mai 2016

Lach Diamant setzt neue Maßstäbe

Hanau/Stuttgart (pm/kwo). Auf der Internationalen Ausstellung für Metallbearbeitung (AMB) vom 13. bis 17. September in Stuttgart stellt Lach Diamant den neu entwickelten PKD-Kassettenfräser „dia-blue-power“ vor. Das teilt das Hanauer Unternehmen für Diamant- und CBN-Werkzeuge mit. Schuf der im Jahre 2004 mit dem Hessischen Innovationspreis ausgezeichnete PKD-Monoblockfräser mit gelöteten Schneiden sowie mit Span- und Achswinkel und dem großen Spanraum die Voraussetzung für noch mehr Leistung und Kosteneinsparung in der Automobil- und Composite-Industrie, so setze der „dia-blue-power“ nun neue Maßstäbe. Nachdem die von Lach Diamant entwickelten PKD-Monoblock-Fräser dank extrem hoher Zähnezahl erfolgreich bis 100 Millimeter Durchmesser ihre überlegene Leistung bei der Aluminium-Bearbeitung unter Beweis gestellt haben, werde „dia-blue-power“ ihre Vorteile im Durchmesserbereich 125 bis 450 Millimeter dank überlegener Technologie ausspielen können. Für Aufgaben beim HPC/HSC-Planeckfräsen von NE-Metallen und Composite-Werkstoffen ist dieses PKD-Werkzeug bei Vorschubgeschwindigkeiten bis über 30 000 Millimeter pro Minute prädestiniert.